

# **Bachelor Wirtschaftspädagogik (mit Lehramtsoption)**

**„Neue“ PO/SO= 2007**

Kernfach Wirtschaftswissenschaften

Zweifach allgemeines Zweifach oder  
betriebliches Rechnungswesen

# Kernfach Wirtschaftswissenschaften

- **Pflichtmodule:**

Im Kernfach sind die folgenden Pflichtmodule im Umfang von 66 Studienpunkten entsprechend des Studienangebotes der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu erbringen:

- BWL 1: Rechnungswesen (9 SP)
- BWL 2: Produktions- und Absatztheorie (6 SP)
- BWL 3: Organisations- und Entscheidungstheorie, Finanzierung und Investition (6 SP)
- VWL 1: Einführung in die VWL/ Wirtschaftsgeschichte (6 SP)
- VWL 2: Mikroökonomie I (6 SP)
- VWL 3: Makroökonomie I (6 SP)
- Recht 1: Privat- und Wirtschaftsrecht (6 SP)
  
- Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I (6 SP)
- Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II (6 SP)
- Statistik I & Statistik II (9 SP)

- **Wahlpflichtmodule:**

Im Kernfach ist weiterhin ein Wahlpflichtmodul mit mind. 6, max. 12 Studienpunkten aus den Modulen der Vertiefungsgebiete (entsprechend dem Studienangebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät) zu studieren. Die Studierenden haben darauf zu achten, dass mögliche, in den Modulen gestellte Vorbedingungen erfüllt sind:

- **Bachelorarbeitsmodul:**

Im Kernfach ist eine Bachelorarbeit (12 SP, inklusive Bachelorarbeit) zu absolvieren. Die Bachelorarbeitsmodule sind dem Modulkatalog der Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu entnehmen.

- Angewandte Makroökonomie (6 SP)
- Angewandte Mikroökonomie (6 SP)
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (9 SP/ 12 SP)
- Entrepreneurship (9 SP)
- Externes Rechnungswesen / Wirtschaftsprüfung (9 SP)
- Finanzwirtschaft (12 SP)
- Bank- und Börsenwesen (12 SP)
- Internationales Management (12 SP)
- Internes Rechnungswesen/ Controlling (9 SP)
- Marketing (9 SP)
- Makroökonomie III: Fortgeschrittene Makroökonomie (6 SP)
- Mikroökonomie III: Advanced Microeconomics (6 SP)
- Öffentliche Finanzen in der Demokratie I (Finanzwissenschaft I) (6 SP)
- Operations Research (9 SP)
- Organisation (6 SP + 6 SP)
- Theorie des Marktversagens (6 SP)
- Versicherungs- und Risikomanagement (9 SP/12 SP)
- Wirtschaftsinformatik (9 SP)
- Wettbewerbsstrategie (9 SP)
- Angewandte Ökonometrie (6 SP)
- Applied Statistics (6/9/12 SP)

Sofern ein Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 bzw. 9 Studienpunkten gewählt wurde, sind weitere 6 bzw. 3 Studienpunkte in Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu erwerben. Dies kann durch den Besuch eines weiteren Moduls bzw. durch den Besuch entsprechender Einzelveranstaltungen eines Moduls erfolgen.

# Zweifach „Betriebliches Rechnungswesen“

- **Pflichtmodule:**

Im Zweifach sind die folgenden Pflichtmodule im Umfang von 42 Studienpunkten entsprechend des Studienangebotes der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu erbringen:

- VWL 4: Mikroökonomie II (6 SP)
- VWL 5: Makroökonomie II (6 SP)
  
- Öffentliches Recht und Arbeitsrecht (6 SP)
- Wirtschaftsinformatik (6 SP)
- ReWe: Entwicklungstendenzen der Kostenrechnung/ Kostenmanagement/ Controlling (Vertiefungsgebiet) (9 SP)
- WP: Financial Accounting (Vertiefungsgebiet) (9 SP)

- **Wahlmodule:**

Im Zweifach ist weiterhin ein Wahlmodul im Umfang von 18 SP aus dem Lehrangebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu absolvieren. Empfohlen wird hier insbesondere eine vertiefendes Studium im Bereich der Wahlmodule des internen und externen Rechnungswesens sowie der methodischen Grundlagen, z. B. der Statistik und Ökonometrie.

Zum Ausgleich einer Differenz von 3 bzw. 6 SP können anstelle von Modulen auch einzelne Lehrveranstaltungen absolviert werden

# Berufswissenschaftlicher Anteil

- **Wipäd-B 1 „Grundfragen von Erziehung, beruflicher Bildung“ (4 SP):**
  - VL (2) + UE (2) Einführung in die Wirtschaftspädagogik
- **Wipäd-B 2/3 „Lernen und Arbeiten im Berufsbildungssystem/Praktikum an einem Lernort der beruflichen Bildung“ (9 SP):**
  - SE (2) Lernorte der beruflichen Bildung
  - (3) Berufsfelderschließendes Praktikum, 1 SP Praktikumsbericht
  - SE (2) Lernen und Arbeiten, 1 SP Leistungserbringung in einem der beiden Seminare
- **Wipäd-B 4 „Grundlagen der Lehr-Lern- und Unterweisungskonstruktion“ (7 SP):**  
*(Fachdidaktik Kernfach Wirtschaftswissenschaften)*
  - SE (3) Curriculare Konstruktion an den Lernorten
  - SE (2) + UE (2) Organisation von Lehr-Lern-Prozessen
- **Wipäd-B 5 „Messen und Bewerten von Leistungen“ (7 SP):**  
*(Fachdidaktik Zweifach Betriebliches Rechnungswesen)*
  - SE (2) Diagnostik in pädagogischen Prozessen
  - SE (2) Innere Evaluation/ Pädagogische Qualität beruflicher Schule
  - 3 SP Leistungserbringung in einem der beiden Seminare
- **Deutsch als Zweitsprache (DaZ) (3 SP)**

# Modul Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Das erste DaZ-Grundlagenmodul in der Bachelorphase wird ab dem **Sommersemester 2008** in jedem Semester angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie im Verlaufe des Wintersemesters unter <http://studium.hu-berlin.de/lust/lehrer/DaZ>.

Modul: Deutsch als Zweitsprache (DaZ) – Grundlagenmodul in der BA-Phase					
<b>Qualifikationsziele und Inhalte</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Theorien zum Erwerb des Deutschen als Zweitsprache und ihre Relevanz für die Umsetzung in der Erziehungs- und Bildungsarbeit</li> <li>• unterscheiden zwischen DaZ als didaktischem Prinzip in allen Unterrichtsfächern und DaZ in der Lehrgangsvariante in allen Schulstufen</li> <li>• entwickeln diagnostische Fähigkeiten zur Feststellung lernerspezifischer Entwicklungen und kennen geeignete Umsetzungsinstrumente in verschiedenen Schulstufen sowie Feedbackverfahren zur Korrektur von Fehlern</li> <li>• kennen Prinzipien der Sprachaneignung (u.a. Hypothesenbildung, Monitoring, Transfer von sprachlichem Wissen) und des Sprachgebrauchs (berücksichtigen Aspekte der Mündlichkeit und Schriftlichkeit und domänenspezifische Faktoren)</li> <li>• kennen grammatische Besonderheiten der deutschen Sprache (z.B. Artikel, Präpositionen, Verbstellung, Deklination) und ausgewählter Minderheitensprachen</li> <li>• reflektieren Unterrichtskommunikation und berücksichtigen Heterogenität und Binnendifferenzierung im Unterricht, um die schriftlichen wie mündlichen Leistungen zu optimieren, z.B. durch Textentlastung, Lesestrategien</li> <li>• setzen sich kritisch mit DaZ- und Fachunterrichtsmaterialien hinsichtlich ihrer Einsatzmöglichkeiten auseinander</li> </ul>				
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>LV-Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Vor- /Nachbereitung</b>
	Sprachliche Grundlagen	SE	2	30 h	15 h
	Diagnose und Förderung	ÜE	2	30 h	15 h
	<p>Auf der Grundlage der im Seminar vermittelten theoretischen Hintergründe werden in der Übung Grundlagen und Formen des entdeckenden Lernens, der Regelaneignung und der Schüler- und Handlungsorientierung an unterrichtsbezogenen Beispielen konkretisiert. Unterrichtsprogramme zur Übung und Aneignung mündlicher und schriftlicher Kompetenzen sowie zu speziellen grammatischen Besonderheiten werden erarbeitet. Unterrichtsbeobachtung unter Anwendung ausgewählter Kriterien wird vorbereitet und gegebenenfalls durchgeführt. Zu einschlägigen Materialien ist die Erarbeitung von Kurzgutachten vorgesehen.</p>				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine				
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (60 min.).				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester				
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz (Kontaktzeiten):	60 h			
	Vor- und Nachbereitungszeiten:	20 h			
	Prüfungsvorbereitung:	10 h			
	Gesamt:	90 h = 3 LP			
<b>Dauer des Moduls</b>	Ein bis zwei Semester				

# Berufsbezogene Zusatzqualifikation

Bei einer Qualifizierung für andere berufliche Tätigkeiten besteht das Studium der berufsfeldbezogenen Zusatzqualifikation aus den Angeboten der Berufswissenschaften, des Career Centers und des Sprachenzentrums, weiterhin können Praktika absolviert werden. Veranstaltungen außerhalb dieser Angebote sind anrechenbar, sofern diese dem Aufbau fachspezifischer, fachübergreifender und fachfremder Schlüsselqualifikationen dienen. Die Qualifikationen können auch im Ausland erworben werden. Es sind insgesamt 30 SP zu erbringen.

Die für die berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation anrechenbaren Module aus dem Bereich der Erwachsenenpädagogik und der Berufswissenschaften sind:

- Wipäd-B 6: Erwachsenenpädagogik: Lebenslanges Lernen und lebensbegleitende Bildung (9 SP)  
VL (2) + UE (2) Lebenslanges Lernen  
SE (4) Historische Grundlagen der Erwachsenenpädagogik
- Wipäd-B 7: Wirtschaftspädagogik: Grundfragen von Erziehung, beruflicher Bildung und Schule (4 SP)  
VL (2) + UE (2) Einführung in die Wirtschaftspädagogik
- Wipäd-B 8: Wirtschaftspädagogik: Messen und Bewerten von Leistungen (7 SP)  
SE (3) Diagnostik + SE (3) Innere Evaluation + 1 SP Leistungserbringung

# Idealtypischer Studienverlaufsplan Bachelor Wirtschaftspädagogik mit Zweifach Rechnungswesen (mit Lehramtsoption) PO/SO 2007

Fachsemester	Kernfach	SP	Berufswissenschaften	SP	Zweifach	SP	SP-Gesamt
1.	BWL 1	3	Wipäd-B 1	4	Informatik Arbeitsrecht	6	
	VWL 1	3				3	
	VWL 2	6					
	Mathe 1	6					
Summe 1. FS		18		4		9	31
2.	BWL 1	6	Wipäd-B 2	3	VWL 4	6	
	VWL 1	3	Wipäd-B 3	4			
	Mathe 2	6					
Summe 2. FS		15		7		6	28
3.	BWL 2	6	Wipäd-B 2	2	Öffentl. R ReWe Wahl	3	
	BWL 3	6				6	
	VWL 3	6				3	
Summe 3. FS		18		2		12	32
4.	Statistik 1	4,5	Wipäd-B 4 (FD 1)	7	VWL 5 ReWe WP	6	
	Wahlpflicht	3	DAZ	3		3	
Summe 4. FS		7,5		10		4,5	31
5.	Statistik 2	4,5	Wipäd-B 5	7	WP Wahl	4,5	
	Recht	6				3	
	Wahlpflicht	3					
Summe 5. FS		13,5		7		7,5	28
6.	Wahlpflicht	6			Wahl	12	
	Bachelorarbeit	12					
Summe 6. FS		18		0		12	30
<b>SP Gesamt</b>		<b>90</b>		<b>30</b>		<b>60</b>	



# Idealtypischer Studienverlaufsplan Bachelor Wirtschaftspädagogik mit allgemeinem Zweitfach (mit Lehramtsoption) PO/SO 2007

Fachsemester	Kernfach	SP	Berufswissenschaften	SP	Zweitfach	SP	SP-Gesamt
1.	BWL 1	3	Wipäd-B 1	4	Module ZF	9	
	VWL 1	3					
Summe 1. FS	VWL 2	6					
	Mathe 1	6					
		18		4		9	31
2.	BWL 1	6	Wipäd-B 2	3	Module ZF	9	
	VWL 1	3	Wipäd-B 3	4			
Summe 2. FS	Mathe 2	6					
		15		7		9	31
3.	BWL 2	6	Wipäd-B 2	2	Module ZF	9	
	BWL 3	6					
Summe 3. FS	VWL 3	6					
		18		2		9	29
4.	Statistik 1	4,5	Wipäd-B 4 (FD 1)	7	Module ZF	12	
	Wahlpflicht	3	DAZ	3			
Summe 4. FS		7,5		10		12	29,5
5.	Statistik 2	4,5	FD 2	7	Module ZF	9	
	Recht	6					
Summe 5. FS	Wahlpflicht	3					
		13,5		7		9	29,5
6.	Wahlpflicht	6			Module ZF	12	
	Bachelorarbeit	12					
Summe 6. FS		18		0		12	30
<b>SP Gesamt</b>		<b>90</b>		<b>30</b>		<b>60</b>	